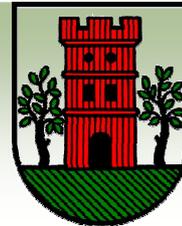


# Marktgemeinde Weitersfelden

## NACHRICHTENBLATT



### Inhalt:

Folge Nr. 03/2014

24. März 2014

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert: ➤ Beschlüsse des Gemeinderates vom 07. März 2014 ➤ Weitersfeldner Gewerbetafel mit Chronik ➤ Vollversammlung der FF Weitersfelden ➤ Führungswechsel beim Elternverein ➤ Ortsbäuerinnen-Team im Bauernbund	2-4
Personal Freibadbuffet	4
Wechsel beim Vorstand des Elternvereines	4
Aktuelles aus dem Bauamt	5
Stellenausschreibungen	5
Ausschreibung TuWas Buchprojekt „AlmA“	6
Leader geht in die nächste Runde	6-7
M.A.S. Alzheimerhilfe Handysammeln	7
Informationen für die Frau in OÖ - Onlinebroschüre	7
Behindertenberatung für den Bezirk Freistadt	7-8
Ball des Seniorenbundes	8
Gemeindearchiv	8
Gemeindebibliothek	8-9
Geschichtsreise durch Weitersfelden	9
Veranstaltungen der Gesunden Gemeinden	10
Lesefestival und Welttag der Familie	10
Betriebsanalgen Sprechtag BH Freistadt	10
Kabarett der Union	11
Termine SPG	11
Lange Nacht der Forschung	11
Heizkostenzuschuss	11
Veranstaltungen, Termine	12



Foto links: Neue Gewerbe- und Chroniktafel beim Pranger (Bericht Seite 3)

### Frühlingsträume

Weit zieht der Winter sich zurück, es grünen Busch und Bäume. Das Lied der Nachtigall heißt Glück im Glanz der Frühlingsträume.

Natur uns schon erahnen lässt was wir bald nicht mehr missen undweisend auf das Osterfest blüh'n leuchtendgelb Narzissen.

(Anita Menger)



### Beilagen:

- Notarzbereitschaftsplan 2. Quartal
- Selbstschuttipps Zivilschutzverband Frühjahrsputz

### Praktikum „HAK-Businesstraining“ von Carmen Raab

Von 24. bis 28. Februar 2014 hat **Carmen Raab** aus Harrachstal ein Pflichtpraktikum, ausgehend von der HAK Freistadt, im Gemeindeamt absolviert. Mit diesem Praktikum möchte die Handelsakademie einen innovativen Weg gehen und bereits während des Schuljahres die Schüler/innen der III. Jahrgänge mit einer klaren Aufgabenstellung für eine Woche in die regionalen Unternehmen schicken. Die beteiligten Unternehmen leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung der Jugend in unserer Region. Wir waren sehr erfreut, dass Carmen das Gemeindeamt als Praktikumsort wählte. In der Praktikumswoche wurde Carmen ein umfassender Einblick in die Arbeiten und die zahlreichen Bereiche am Gemeindeamt gewährt.



Foto: Gemeinde

## Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen  
und Weitersfeldner!*

### Beschlüsse des Gemeinderates vom 07. März 2014

#### ➤ Bericht des Prüfungsausschusses

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 20. Februar 2014 zustimmend zur Kenntnis.

#### ➤ Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Weitersfelden für das Finanzjahr 2013

Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 der folgendes Ergebnis aufweist:

##### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen (Soll)	<b>2.177.626,18 Euro</b>
Ausgaben (Soll)	<b>2.431.985,01 Euro</b>
<b>SOLL-ABGANG 2013</b>	<b>254.358,03 Euro</b>

##### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen (Soll Gesamt)	<b>1.340.655,09 Euro</b>
Ausgaben (Soll Gesamt)	<b>1.234.183,10 Euro</b>
<b>SOLL-Überschuss 2013</b>	<b>106.471,99 Euro</b>

Der Abgang des Vermögens beträgt **€159.260,15**.  
Die Vermehrung der Schulden beträgt **€397.876,12**  
Der Gesamtschuldenstand mit 31.12.2013 beträgt **€3.508.769,38**.

#### ➤ Rechnungsabschluss des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden und CoKG für das Finanzjahr 2013

Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss 2013 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden und CoKG.

#### ➤ Lehner Gründe

Darüber wird zum gegebenen Zeitpunkt detailliert informiert.

#### ➤ Verkauf der Bauparzelle Nr. 12/3 KG Weitersfelden und Genehmigung des Kaufvertrages

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf und den Kaufvertrag des öffentlichen Notars Dr. Christian Radetic des Grundstückes Nr. 12/3 an Herrn Martin Wittibschlager, St. Leonhard im Ausmaß von 763 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von €16,-/m<sup>2</sup> zuzüglich Vermessungskostenanteil von € 582,-.

#### ➤ Wiederbewerbung „Junge Gemeinde Weitersfelden“

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde“ und beantragt die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ durch das Jugendreferat des Landes OÖ.

#### ➤ Verordnung betreffend die Einreihung der Gemeindestraße Wienau-Wahlmühle als Güterweg

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung betreffend die Umreihung der Gemeindestraße Wienau-Wahlmühle in die Straßengattung Güterweg.

#### ➤ Verordnung betreffend die Einreihung der Güterweg-Zufahrt Bauhof in Gemeindestraße

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung betreffend die Umreihung des Güterweges Wienau, Zufahrt Bauhof in die Straßengattung Gemeindestraße.

#### ➤ Einleitung des Verfahrens auf Änderung des Flächenwidmungsplanes und ÖEK Ortschaft Wienau

Aufgrund der Stellungnahme des Ortsplaners Herrn Architekt DI Albert P. Böhm vom 13. Februar 2014, sowie des Beschlusses des Bauausschusses vom 14. Februar 2014 beschließt der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens auf Änderung des ÖEK 1.15 Wienau. Gleichzeitig wird die Einleitung des Verfahrens auf Änderung des Flächenwidmungsplanes (Erweiterung des Dorfgebietes) beschlossen.

#### ➤ ÖEK und Flächenwidmungsplan Ortschaft Stumberg

Aufgrund der Stellungnahme des Ortsplaners Herrn Architekt DI Albert P. Böhm vom 13. Februar 2014 sowie des Beschlusses des Bauausschusses vom 14. Februar 2014 beschließt der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens auf Änderung des ÖEK 1.16 Stumberg. Gleichzeitig wird die Einleitung des Verfahrens auf Änderung des Flächenwidmungsplanes (Erweiterung des Dorfgebietes) beschlossen.

#### ➤ Flächenwidmungsplanänderungsantrag Preining Sabine und Klaus, Weitersfelden 86

Aufgrund des Antrages der Ehegatten Sabine und Klaus Preining vom 03. März 2014 beschließt der Gemeinderat die Einleitung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes (Abrundung der Wohngebietwidmung im Siedlungsgebiet „Markt-West“).

#### ➤ Berichtigung des Grenzkatasters Brunner/Gutenbrunner Eipoldschlag und die damit verbundene Aufhebung aus dem Gemeingebrauch bzw. Widmung zum Gemeingebrauch

Aufgrund des Vermessungsplanes des Zivilgeometers DI Roland Withalm GZ 11093/13T1 beschließt der

Gemeinderat aufgrund des flächengleichen Abtausches des öffentlichen Gutes die Widmung aus dem Gemeingebrauch für die nicht mehr benötigten Flächen des öffentlichen Gutes.

### ➤ Ehrungen

Gemäß § 16 OÖ Gemeindeordnung 1990 idGF. beschließt der Gemeinderat folgende Ehrungen:

1. Herrn **Alois Puchner** wird aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Gemeinderat und Prüfungsausschussobmann sowie Ersatzmitglied des Gemeinderates „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen.

2. Herr OSR Konsulent **Ludwig Riepl**, Weitersfelden 39, wird aufgrund seiner besonderen Verdienste für die Marktgemeinde Weitersfelden zum „Ehrenbürger der Marktgemeinde Weitersfelden“ ernannt.

### ➤ Bericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zum Haushaltsvoranschlag 2014

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 24. Februar 2014, GZ: BHFR-2014-7004/8 Ro betreffend der Prüfung des Haushaltsvoranschlages 2014 der Marktgemeinde Weitersfelden sowie des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden und CoKG zustimmend zur Kenntnis.

### ➤ Schuldschein für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 10

Der Gemeinderat genehmigt den Schuldschein über das vorgesehene Landesdarlehen bis zur Höhe von € 5.200,- für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 10 (digitaler Leitungskataster).

### ➤ Finanzierungsplan Hoftrac Teleskop-Ladegerät

Der Gemeinderat bedankt sich für die Gewährung der Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 77.350,- für den Ankauf eines Hoftrac Teleskop-Ladegerätes und beschließt den Finanzierungsplan lt. Finanzierungsdarstellung des Landes OÖ, Direktion Inneres und Kommunales.

### ➤ Beschwerde des Herrn Karl Katzinger an das Verwaltungsgericht für OÖ

Herr Karl Katzinger, 4272 Weitersfelden, Harrachstal 8, hat gegen den Bescheid des Gemeinderates vom 21. Jänner 2014, GZ: Bau-401-1200-2014 (Eduard Lepschi, Baubewilligung für die Errichtung einer Garage mit Heizhaus) Beschwerde an das Verwaltungsgericht für OÖ eingebracht. Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Von der Erlassung einer Berufungsvorentscheidung wird abgesehen.
2. Der Gemeinderat erhebt keinen Widerspruch gemäß Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz.

**Herzlichen Dank an die Mitglieder des Gemeinderates für die einstimmigen Beschlüsse und das solidarische Besprechungsklima.**

## Weitersfeldner Gewerbetafel mit Chronik

Die Gewerbetafel der GFW Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen Ges.m.b.H. & Co KG aus Salzburg mit allgemeinen Informationen zur Geschichte der Gemeinde und Weitersfeldner Gewerbebetrieben als Sponsoren wurde fertiggestellt und Mitte März beim Pranger beim Gemeindeamt aufgestellt. Herzlichen Dank an alle örtlichen Gewerbetreibenden, die sich mit einer Einschaltung beteiligt haben, und so zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben.

Das sind:

*IQ Josef Rockenschaub, Fleischhauerei HERBI Ellmer-Bindreiter, Installationen Ruhaltinger, Elektro Stellnberger, Tischlerei Biermeier, Bildhauer-Restaurator Markus Hofer, Wollbad Walter Punkenhofer, Glas Käferböck, Pferdeflüsterer Kaldasch, Gasthof zur Post Greindl KG, Zahnarzt Dr. Marek, Heilmasseurin Anita Scheuchenpflug und Tierarzt Mag. Lamprecht.*

Die Tafel kann auch als pdf auf der Homepage der Marktgemeinde Weitersfelden angesehen werden.

## Vollversammlung der FF Weitersfelden

Am 8. März 2014 fand im Gasthof Neulinger die Vollversammlung der FF Weitersfelden statt. Im Rahmen der Vollversammlung wurden an verdiente Feuerwehrmitglieder und Jungfeuerwehrmitglieder Feuerwehrleistungsabzeichen, Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen und Feuerwehr-Dienstmedaillen überreicht. Ich möchte allen ausgezeichneten Mitgliedern der Feuerwehr Weitersfelden dazu herzlich gratulieren. Ganz besonders gratulieren möchte ich an dieser Stelle Herrn **OBM Alfred Herzog sen.** zur Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrkommandos OÖ für **60jährige Feuerwehrmitgliedschaft** bei der FF Weitersfelden. Alfred Herzog trat am 17.10.1953 der FF Weitersfelden bei und war in der ersten Bewerbungsgruppe tätig, die im Jahre 1954 unter Gruppenkommandant Gerold Ruhaltinger gegründet wurde. Bereits am 22. August 1954 erlangte Alfred Herzog mit dieser Bewerbungsgruppe das Feuerwehrabzeichen in Bronze beim Bewerb in Unterweißenbach.

Auf der tollen, informativen Homepage der FF Weitersfelden [www.ff-weitersfelden.at](http://www.ff-weitersfelden.at) sind nähere Details zur Jahres-hauptversammlung verlaubar.



## Führungswechsel beim Elternverein

Ende Februar 2014 legte der Vorstand des Elternvereines seine Funktionen bei der Jahreshauptversammlung zurück. Ich möchte stellvertretend für alle Funktionäre ganz besonders der bisherigen **Obfrau Irene Tober** für die geleistete Arbeit und das Engagement zum Wohl unserer Kinder in der Volksschule herzlich danken. Herzlichen Dank auch an die neue **Obfrau Susanne Stütz** und ihrem Team für die Bereitschaft, eine Funktion zu übernehmen und den Elternverein in bewährter Weise weiterzuführen.

## Neues Ortsbäuerinnen-Team im Bauernbund

Der Obmann des Bauernbundes Weitersfelden **Fritz Reithmayr** gab im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen eindrucksvollen Rückblick mit Bildern über die umfangreichen Tätigkeiten in der zurückliegenden Periode (Erntedankfeste, Beitrag zur Nahversorgung, aktive Mitarbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen, Heizwerk, Erweiterung der Wärmeversorgung, ...). All diese Tätigkeiten waren nur mit einem guten Bauernbund-Team bewältigbar. Dafür sprach er allen für die stets bereitwillige Hilfe einen herzlichen Dank aus. Danach blickte **Conny Atteneder** mit berührenden Worten auf ihre knapp 20-jährige Tätigkeit als Ortsbäuerin unter Einbeziehung ihrer leider viel zu früh verstorbenen Vorgängerinnen **Anna Ahorner**, **Erna Puchner** und **Josefa Haunschmied** zurück. Sie bedankte bei allen für die gute Zusammenarbeit und ganz besonders bei ihrer langjährigen Stellvertreterin **Martha Haunschmied** für die stets bereitwillige Unterstützung.

Der Film vom großen Erntedankfest bei der Familie Haneder erstellt von **Sepp Riepl** weckte wieder zahlreiche Erinnerungen von diesem außergewöhnlichen Ereignis. Danach führte **Bezirks-Bauernbund-Obmann ÖR Pepi Mühlbacher** die Neuwahlen durch. Das neu aufgestellte Bauernbundteam fand in der geheimen Abstimmung 100 %ige Zustimmung: Obmann Fritz Reithmayr, Obmann-Stv. und Vertreter bei den MVA-Bauern Hackl Markus, Schriftführer Hackl August, Kassier Gutenbrunner Andreas, Jungbauernobmann Pölz Rainer, Altbauernobmann Herbert Puchner, Ortsbäuerinnen Ahorner Elke, Gutenbrunner Daniela und Gutenbrunner Petra.



Ich möchte mich beim Bauernbund herzlich für die umfangreiche Arbeit für Weitersfelden im Allgemeinen und für die Bauernschaft im Speziellen recht herzlich bedanken. Dank auch dem neuen Funktionären für die Bereitschaft, diese Ämter zu übernehmen. Dem neu gewählten Vorstand des **Euer Bürgermeister**, Bauernbundes insbesondere dem neuen Ortsbäuerinnen-Team wünsche ich viel Erfolg und alles Gute.

*Franz Hölzl*

DI Franz Xaver Hölzl

## Personal für das Freibadbuffet

Wie bereits in den Vorjahren betreibt die Gemeinde auch in der Badesaison 2014 das Freibadbuffet.

### Personal

Damit wieder ein reibungsloser Buffetbetrieb und ein Turnusdienst eingerichtet werden kann, suchen wir **Aushilfskräfte für die Badesaison 2014.**

InteressentInnen mögen sich **bis 15. April 2014** im Gemeindeamt melden.

Die BewerberInnen müssen einfache Speisen (Pizzas, Würstel, Toast, u.ä.) zubereiten können. BewerberInnen mit einer einschlägigen Ausbildung werden bevorzugt. Weiters ist der Ausschank von Getränken, Kaffee, Mehlspeisen, Süßigkeiten, usw. vorgesehen. Besonderer Wert wird auf einwandfreie Hygiene und freundliche Bedienung unserer Gäste gelegt.

***Der Stundenlohn beträgt EUR 8,- netto.***

## Wechsel beim Vorstand des Elternvereines

Am Freitag, den 28. Februar 2014, legte der gesamte Vorstand des Elternvereines seine Funktion bei der Jahreshauptversammlung zurück. Grund dafür ist dass deren Kinder in den nächsten 2 Jahren aus der Volksschule entlassen werden. Ich, **Irene Tober**, möchte mich hiermit nochmals für die 4jährige gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten bedanken, vor allem bei den Vorstandsmitgliedern, den Eltern, den Lehrerinnen und Lehrern der Volksschule Weitersfelden, dem Kindergarten, der Gemeinde und der Pfarre.

Auch möchte ich mich bei meiner Familie für die **U n t e r s t ü t z u n g** bedanken.

Meiner Nachfolgerin **Susanne Stütz** wünsche ich mit ihrem neuen Team alles Gute und ich wünsche ihnen weiterhin eine gute Zusammen-arbeit mit Eltern und Lehrern zum Wohle unserer Kinder!!



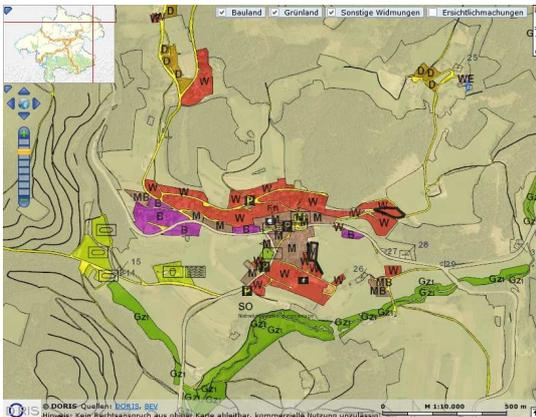
Bericht von Irene Tober

## Aktuelles aus dem Bauamt

Der für unser Gemeindegebiet zuständige bautechnische Sachverständige **Hr. Jürgen Hellrigl** ist monatlich im Gemeindeamt anwesend. Es wird um vorherige Anmeldung bei der Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, Tel.-Nr. 07952/6255-14 ersucht.

Aus gegebenen Anlässen weisen wir besonders darauf hin, dass es unbedingt erforderlich ist, die geplanten Bauvorhaben vom Bausachverständigen vorprüfen zu lassen. Seitens der Baubehörde sind mehrere Überprüfungen hinsichtlich der Bauvorhaben vorzunehmen und wenn erforderlich auch zusätzliche Behörden einzuschalten, wie etwa die Umweltschutzbehörde, Naturschutzbehörde oder die Abteilung Land- und Forstwirtschaft zB bei Bauten im Grünland bzw. die Land- und Forstwirtschaftsinspektion bei größeren landwirtschaftlichen Betrieben. Bei diesen Gegebenheiten ist mit einer Vorlaufzeit von **ca. 3 bis 5 Monaten** zu rechnen. Erst dann kann eine Baubewilligung mittels Bescheid durch den Bürgermeister erteilt und mit dem Bau begonnen werden.

Falls zusätzlich Änderungen des Flächenwidmungsplanes bzw. des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hinsichtlich der Widmung (Bauland, Dorfgebiet, Grünland,...) erforderlich sind, muss mit einer Dauer von **etwa einem Jahr** gerechnet werden, da hier Gemeinderatsbeschlüsse und Stellungnahmen vom Ortsplaner erforderlich sind und weiters von der Gemeinde ein umfangreiches Verständigungsverfahren einzuleiten ist.



Quelle: Land OÖ-DORIS, digitaler Flächenwidmungsplan von Weitersfelden

### Kommissionsgebühren:

Für die von den Behörden des Landes und der Gemeinden außerhalb des Amtes vorgenommenen Amtshandlungen sind Kommissionsgebühren zu entrichten.

Ab 01.01.2014 beträgt der Tarif für Amtshandlungen des Amtes der Landesregierung und der Gemeindebehörde für jede angefangene halbe Stunde und für jedes teilnehmende Amtsorgan der Behörde außerhalb der Amtsräume **20,40 Euro**.

Vom Bezirksbauamt Linz werden daher, für durchgeführte Lokalausgehenschein seitens des Bausachverständigen Herrn Hellrigl, Kommissions-

gebühren verrechnet und diese gemeinsam mit den Gebühren der Gemeinde den Bauwerbern vorgeschrieben.

### Baufertigstellung – Benützung:

Nach Beendigung der Bauausführung hat der Bauherr die Baufertigstellung bei der Baubehörde anzuzeigen. Die Benützung des Bauvorhabens setzt diese Fertigstellungsanzeige voraus, wobei der Anzeige nach Erfordernis Unterlagen bzw. Befunde beizulegen sind (zB Befund des Bauführers, Befund über die Elektrizitätsanlage bzw. über die gesetzlich erforderliche Blitzschutzanlage, allfällige Dichtheitsatteste, ...).

**Es wird besonders darauf hingewiesen, dass eine Benützung der baulichen Anlagen oder der Gebäude erst 8 Wochen nach Einlangen der vollständigen und ordnungsgemäß belegten Baufertigstellungsanzeige zulässig ist!**

## Stellenausschreibungen

### Sozialhilfeverband Freistadt

Wir suchen **ab sofort** für die **Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Freistadt**

eine/n

**SachbearbeiterIn für  
Personalangelegenheiten  
Funktionslaufbahn GD18  
Vollzeit – 40 Wochenstunden**

**Bewerbungsbögen** sowie weitere Informationen erhalten Sie auf **unserer Homepage** [www.shvfr.at/Stellenangebote](http://www.shvfr.at/Stellenangebote)

oder bei der

**Geschäftsstelle des SHV Freistadt**  
Promenade 5, 4240 Freistadt  
Tel. 07942/702-62303



### Czernin-Kinsky Forstgut Rosenhof in Sandl sucht:

eine/n **Forwarderfahrer/in** (Schlepperfahrer/in) mit Erfahrung für die Holzrückung  
Mechanikerkenntnisse wünschenswert

### **Beschäftigungsausmaß:**

**Ganzjährige Vollbeschäftigung (40h/Woche)**

**Verdienst: € 10,69/Stunde brutto, Überzahlung möglich**

**Arbeitsbeginn: voraussichtlich 1. September 2014**

Bei Interesse ersuchen wir um Zusendung einer **schriftlichen Bewerbung** (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) bis **spätestens 30. April 2014** an:

Forstgut Rosenhof GmbH & CoKG  
Sandl 43, 4251 Sandl



# Ausschreibung

An alle SchreiberInnen und DichterInnen  
MalerInnen und ZeichnerInnen  
auf der Mühlviertler Alm von  
„10 bis 100 Jahren“

## Macht mit beim Tu was-Buchprojekt „AlmA“ (Alm-Anthologie)!

### Was ist das Thema?

#### LAND-LEBEN-MÜHLVIERTLER ALM

Alte und neue Zeiten, Schule und Arbeit, Familie und Freizeit, Feste und Feiern, Jahreskreis und Lebenskreis, Bräuche, Kriegszeit, Nachkriegszeit ...

### Was soll herauskommen?

Ein Buch, die Mühlviertler Alm-Anthologie (AlmA), mit Texten und Bildern.

### Was kann eingereicht werden?

Selbst verfasste Texte (Gedichte und Geschichten) in Schriftsprache oder Mundart, eigene Zeichnungen oder Bilder zum Thema.

### Kriterien für die Einreichung

Wohnsitz, Lebensmittelpunkt oder Wurzeln auf der Mühlviertler Alm - Texte auf Papier (getippt) oder per Mail (max. 3 Seiten DIN A4), Zeichnungen und Bilder (Kopie oder Foto) - Kurzbiografie (Name, Wohnort, Alter, Beruf) - Kopien werden dem Redaktionsteam kostenlos zur Verfügung gestellt und nicht retourniert. Texte und Bilder dürfen noch nicht in Buchform veröffentlicht worden sein!

### Auswahl

Es soll jede Alm-Gemeinde im Buch vertreten sein. Ein Redaktionsteam entscheidet, welche Texte und Bilder veröffentlicht werden.

**Die ausgewählten Texte müssen elektronisch zur Verfügung stehen. Für die Zeichnungen und Bilder wird mit den KünstlerInnen eine individuelle Vorgangsweise vereinbart.**

### Einreichung:

Per E-Mail: [gemeinde@bad-zell.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@bad-zell.ooe.gv.at) (Betreff: AlmA) oder per Post: An das Gemeindeamt Bad Zell, Kennwort „AlmA“, 4283 Bad Zell

### Einsendeschluss: 25. Mai 2014

Nähere Informationen gibt es auf der Tu-Was-Homepage (<http://tu-was.at>) oder bei Zita Eder (0676/411 6554) und Karl Hackl (0699/819 139 84).

Alle Ausgewählten erhalten als Anerkennung ein Exemplar des Buches und eine Einladung zur Präsentation.

**Das Redaktionsteam wünscht sich, dass sich viele trauen, Texte oder Bilder einzureichen!**



**Tut was, dann tut sich was! Ihr könnt nichts verlieren, nur gewinnen!**



Ursprung der Lebensfreude

## Leader geht in die nächste Runde – Förderperiode 2014 bis 2020

LEADER ist lebendig und lebt mit seinen Projekten und durch engagierte Menschen in den ländlichen Regionen – so auch in der Mühlviertler Alm. Alleine in der letzten Förderperiode 2007 bis 2013 wurden in unserer Region 90 Projekte mit einer Investitionssumme von 13. Mio. Euro mit Unterstützung des Leader-Programms umgesetzt. Insgesamt wurden diese Projekte mit mehr als 4,7. Mio. Euro an Förderung unterstützt. LEADER ist auf der Mühlviertler Alm seit 1995 eine Erfolgsgeschichte und seither ein wichtiges Instrument für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung.

Das Ziel von Leader ist die bestmögliche Entwicklung der Regionen im Sinne der Menschen, die in diesen ländlichen Räumen leben und arbeiten wollen. Die zwischen EU, Bund und Land Oberösterreich kofinanzierten Fördermittel sind daher bestens investiert. LEADER setzt Zeichen zur Stärkung des ländlichen Raumes. Durch LEADER-Förderungen können wichtige Vorhaben im ländlichen Raum umgesetzt und damit auch Arbeitsplätze geschaffen und abgesichert werden.

Die LEADER Förderungen und Investitionen bieten die große Chance, unsere Region weiter zu entwickeln und damit unsere Zukunft ein Stück weit selbst zu gestalten. Eine wesentliche Voraussetzung für die Inanspruchnahme dieser Förderungen ist es, dass gute Projektideen und -maßnahmen, von den Menschen in den Regionen - von den Akteur/innen in Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus, in den Vereinen und Gemeinden, Bildungsinstituten etc. entwickelt und umgesetzt werden. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Erneuerbare Energie, Bildung, Kultur, Naturschutz, Dorfentwicklung, Soziales, Jugend und Chancengleichheit.

Die Entscheidung, welche Projekte den Förderkriterien entsprechend von den einzelnen Regionen vorangetrieben und entwickelt werden, soll künftig noch stärker bei der LEADER-Region und ihren Mitgliedsgemeinden liegen. Die Menschen in den Regionen wissen selbst am besten, wie sie sich positiv weiterentwickeln können.

Die Mühlviertler Alm und ihre zehn Mitgliedsgemeinden sind gerade dabei, die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 zu schreiben. Eine schlüssige, nachhaltig gestaltete und an die Region speziell ausgerichtete Strategie ist Voraussetzung für eine neuerliche Anerkennung als Leaderregion für die Periode 2014 bis 2020.

Bereits Ende 2012 wurde mit einem breiten Beteiligungsprozess der Bevölkerung gestartet. In zahlreichen Workshops und Themenabenden wurde an regionalen Zukunftsfeldern und Projektideen gearbeitet. Die Ergebnisse daraus wurden bereits im „Zukunftsbuch 2020“, welches beim 20 Jahr-Jubiläum

Mitte 2013 veröffentlicht wurde, niedergeschrieben. Unser regionales Zukunftsbuch ist somit eine sehr wichtige Grundlage für die Lokale Entwicklungsstrategie, welche bis September 2014 beim Lebensministerium zur Begutachtung eingereicht werden muss.

**Nun möchten wir nochmals in jeder Gemeinde der Region einen Leader-Impulsabend gestalten.** An diesem Abend sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen sich zu beteiligen und ihre Anregungen und Projektideen einzubringen. Dabei soll auch ein besonderer Fokus auf die jeweilige Gemeinde gelegt werden. Der Region ist es ein besonderes Anliegen, dass sich jede Gemeinde, alle Bürgerinnen und Bürger in der Lokalen Entwicklungsstrategie der nächsten Jahre wiederfinden.

Zu folgenden Leader-Gemeindeimpulsen wird daher herzlich eingeladen:

Gemeinde	Termin	Uhrzeit	Ort
St. Georgen/Walde	08. April	19:30	Stoabaun Wirt
Liebenau	09. April	19:30	Hotel Dorfwirt
Weitersfelden	10. April	19:30	Gemeindeamt
Pierbach	11. April	19:30	GH Trinkl
Schönau	15. April	19:00	Gemeindeamt
Kaltenberg	23. April	19:30	GH Kaltenbergerhof
Bad Zell	29. April	20:00	Gemeindeamt
St. Leonhard	06. Mai	19:30	GH Schwarz
Unterweißenbach	09. Mai	19:00	Hotel Fürst
Königswiesen	15. Mai	19:30	GH Karlinger

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Leader Gemeindeimpuls Weitersfelden

10. April 2014, 19:30 Uhr, Gemeindeamt Sitzungssaal



NETZWERK OBERÖSTERREICH



Ursprung der Lebensfreude

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



LAND OBERÖSTERREICH



lebensministerium.at

## M.A.S. Alzheimerhilfe Handysammeln

Die M.A.S Alzheimerhilfe ruft in Zusammenarbeit mit Mobile Collect zum Handysammeln auf:

### Bitte setzen Sie eine gute Tat.

Handysammeln schont die Umwelt und spart Ressourcen. Außerdem erhält die M.A.S Alzheimerhilfe für jedes alte Mobiltelefon den Betrag von € 1,50. Sie unterstützen mit Ihrem alten Handy Projekte für Menschen mit Demenz und

deren Angehörigen.

### So einfach machen Sie mit:

#### 1. Einzelne Handys via Kuvert (kostenlos):

Einfach das Mobiltelefon in einem Kuvert mit dem Vermerk „Postgebühr zahlt Empfänger“ an folgende Adresse senden: Mobile Collect, Kennwort „M.A.S Alzheimerhilfe“, Postfach 3310, A-1170 Wien.

#### 2. Handysammlung in Boxen (kostenlos):

Bei mehreren Handys einfach eine kostenlose Sammelbox (29 x 39 x 31 cm) bei Mobile Collect bestellen. Die Sammelboxen werden kostenlos geliefert und jederzeit wieder abgeholt. Anruf genügt: 01/990 69 38.

Kontakt: Tel.: 01/990 69 38 bzw. 0699/199 069 38, E-Mail.: office@mobile-collect.com.

Für Details wenden Sie sich bitte an: Michael Buchner, M.A.S Alzheimerhilfe, Tel.: 0650/31 17 728, www.alzheimerhilfe.at.



## Onlinebroschüre IF - Informationen für die Frau in Oberösterreich Nr. 1/2014

Vom Frauenreferat des Landes Oberösterreich wird mehrmals jährlich die Onlinebroschüre „**Informationen für die Frau in Oberösterreich - Frauenleben**“ herausgebracht.

Die aktuelle Broschüre Nr. 1/2014 vom Frühjahr ist nun verfügbar und liegt im Gemeindeamt Weitersfelden auf oder kann unter [www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at) heruntergeladen werden. Falls jemand diese online-Informationsbroschüre per Mail zugesandt haben möchte, ersuchen wir um Bekanntgabe der E-Mailadresse im Gemeindeamt.



## Behindertenberatung für den Bezirk Freistadt

Der Behindertenverband OÖ KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen **Behindertenpass**, „**Parkausweis**“,

## Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Der KOBV unterstützt bei Anträgen, Beschwerden und Klagen.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein **Beratungstermin unter der Nummer 0732/65 63 61** vereinbart werden. In Freistadt findet die Behindertenberatung im Gebäude der Arbeiterkammer Freistadt statt. Terminvereinbarungen unter obiger Telefonnummer. Um nur € 3,- monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegssopfer- und Behindertenverband werden.

OBERÖSTERREICH  
**KOBV**



## Ball des Seniorenbundes Weitersfelden brach Besucherrekord

An die zwei Dutzend Seniorengruppen mit ihren Obleuten strömten nach Weitersfelden und füllten innerhalb weniger Minuten den großen Veranstaltungssaal des Gasthauses zur Post, in dem heuer schon Feuerwehrball, Bauern- und Jägerball über die Zwischenstrom-Bühne gingen. Besitzer des Gasthofes ist ja "Roland von der Aist", der den in ganz Österreich bekannten Zwischenstromball gegründet hat. Die Gasthauspächterfamilie Greindl sowie die **Ballorganisatorin Maria Ruhaltinger** und ihr aktives Team der Junggebliebenen waren vom Besucherrekord überwältigt. **Bürgermeister DI. Franz Xaver Hölzl** stellte in launigen Worten Weitersfelden als Zwischenstromgemeinde zwischen Weißer und Schwarzer Aist vor.

Augenzwinkernd erinnerte er an das Zwischenstromland in dem Milch und Honig fließen. Imkermeister Franz Stütz und Ortsbäuerin Conny Atteneder befanden sich unter den Ballgästen. **Tanzlehrerin Erika Grünberger** eröffnete mit drei perfekt einstudierten Gruppentänzen den legendären Weitersfeldner-Seniorenball.



**Seniorenbundlady Maria Ruhaltinger** stellte in ihren herzlichen Begrüßungsworten eine Verbindung zum Opernball her und überreichte der Tanzmeisterin Erika einen großen Blumenstrauß. Nicht nur die Senioren-Tanzgruppe, sondern das gesamte Organisationsteam leistete perfekte Arbeit. Stundenlang wurde von der "fortgeschrittenen Jugend" getanzt, deren Tanzeifer sich jederzeit mit dem Opernball oder einem flotten Jugendball messen kann.

Foto und Text von Kons. OSR Ludwig Riepl

## Neues aus dem Gemeindearchiv

### Die Schützengesellschaft Harrachstal

Ludwig Hahneder leistet Beitrag zur Heimatforschung  
**Ersuchen um weitere Mithilfe**

Als am 21. November 1856 der damalige Schulinspektor und berühmte Böhmerwalddichter Adalbert Stifter im Zuge einer Inspektionsreise auch die Schule in Harrachstal inspizierte, wurde er vom Ortsschulaufseher Greisenegger nach dem Mittagessen in Oberhammer zum Schützenverein nach Harrachstal eingeladen. Das war lange Zeit der einzige Hinweis auf einen Schützenverein in Harrachstal, sodass beinahe der Verdacht aufkam, man hätte ihn für den geselligkeitsliebenden Adalbert Stifter nur kurz ins Leben gerufen. Nun hat aber Ludwig Hahneder dem Weitersfeldner Gemeindearchiv einen alten Pfeifendeckel geschenkt. Auf diesem sind die Jahreszahlen 1881-1882, Harrachstaler Schützengesellschaft und verschiedene Namen eingraviert. Es gab ihn also noch 26 Jahre später.

Hier die Namen:

Ignaz und Carl Greisenegger als Schützenmeister  
Schulleiter Hell, Lehrer Pollak, Forstadjunkt Widmann? Gendarm Moris Dins ?

Kassier Fischer? Prokoseh?

Johann Leseticky? Forstadjunkt Carl Zemlicka?

Johann Achleitner? Wilhelm Kobler?

Bauernweiß

Die mit Fragezeichen versehenen Namen scheinen sonst nirgends auf. Sollte Ihnen einer davon bekannt sein oder haben Sie Urkunden, Fotos oder andere Informationen über den Harrachstaler Schützenverein, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf:

Ludwig Riepl, Archivar und Chronist der Gemeinde Weitersfelden, Tel.: 07952/6298.

## Neues aus der Gemeindebibliothek

### Zeitschriftenständer

Unser Zeitschriftenständer in der Gemeinde-Bibliothek geht mit der Jahreszeit. Im Frühling gibt es neue Trends in den Gartenzeitschriften. Die Sommerhefte beschäftigen sich mit Urlaub- und Freizeittrends. Im Herbst stehen dann wieder Gartenmagazine am Programm. Der Schwerpunkt in Winter liegt auf

Advent und Weihnachten. Dazwischen kaufen wir Magazine bzw. Sonderausgaben der Zeitschriften Profil, Spiegel, Geo, Trend. Derzeit haben wir keine Abos von Wochenmagazinen, da wir das Leserverhalten an unserem Zeitschriftenständer noch 1-2 Jahre beobachten wollen, bevor wir uns auf Abos festlegen.



## Osterbücher für Kinder

In der Gemeindebibliothek Weitersfelden gibt es über 50 Osterbücher für Kinder zum Entleihen. Bücher über den Osterhasen, Tiere und auch kindgerechte religiöse Bücher über das Ostergeschehen sind derzeit ausgestellt.



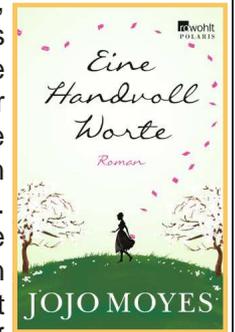
## Neue Bücher

**Zuhause ist überall** von Barbara Coudenhove - Kalergi

Taschenmesser und Woldecke - das sind die einzigen Habseligkeiten, die der 13-jährigen Barbara bei Kriegsende nach ihrer Vertreibung in den Westen bleiben. In ihrer bewegenden Autobiographie erzählt die Publizistin und Mitbegründerin der legendären Osteuropa-Redaktion des ORF, Barbara Coudenhove - Kalergi, von der untergegangenen Welt der böhmischen Aristokratie, von ihren Anfängen als Reporterin in Wien während des Kalten Krieges, vom Wiedersehen mit ihrer Heimat Böhmen. Und wir erfahren von ihrer Ehe mit dem Reformkommunisten und Vertrauten Rudi Dutschkes, Franz Marek. Die Erinnerungen der Grande Dame des Journalismus in Österreich sind ein einzigartiges Dokument über die Irrungen und Wirrungen Mitteleuropas im 20. Jahrhundert.



Händen hältst. 1960. Jennifer Stirling müsste eigentlich glücklich sein: Sie führt ein sorgloses Leben an der Seite ihres wohlhabenden Mannes. Doch ihr Herz gehört einem anderen – und er bittet sie, alles für ihn aufzugeben. 2003. Ellie Haworth hat ihren Traumjob gefunden: Sie ist Journalistin bei einer der führenden Zeitungen Londons. Eigentlich müsste sie glücklich sein. Doch der Mann, den sie liebt, gehört einer anderen. Eines Tages fällt Ellie im Archiv ein Jahrzehnte alter Brief in die Hände: Der unbekannte Absender bittet seine Geliebte, ihren Ehemann zu verlassen und mit ihm nach New York zu gehen. Als Ellie diese Zeilen liest, ist sie erschüttert. Was ist aus den beiden und ihrer Liebe geworden? Sie stellt Nachforschungen an und stößt auf Jennifer: eine Frau, die alles verloren hat. Alles, außer einer Handvoll kostbarer Worte. Wer die Liebe nicht kennt, kennt nichts. Wer sie hat, hat alles.



## Geschichtsreise durch Weitersfelden

Im Herbst 2013 habe ich für zwei Busreisegesellschaften eine heimatkundliche Rundfahrt durch Weitersfelden gestaltet. Immer wieder sprechen mich Bewohner der Gemeinde an, wann die nächste historische Führung stattfindet und ob man sich so einer Geschichtsreise anschließen kann. Damit Sie rechtzeitig Ihre Termine planen können gebe ich allen Interessierten ein Terminavisos.

**Am Montag, 19. Mai 2014 gibt es von 9:30 bis 11:30 Uhr** den nächsten Ausflug in die Geschichte von Weitersfelden. Wir treffen uns am Marktplatz (Entstehung des Marktes, Kirchenführung, Geschichte der Markthäuser, Urkunden im Gemeindearchiv) mit anschließender Busfahrt nach Wienau (Entstehung von Ritzenedt, Schützenschlag, Wienau), Führung Granitkapelle und Dorfrundgang mit Hoisnhaus-Erklärung. Weiterfahrt über Stumberg, Saghammer nach Harrachstal. Dorfrundgang und Erklärung der Harrachstaler- Industrie grafen-Ideen. Heimfahrt über Oberhammer nach Weitersfelden (Sensenindustrie, Greisenegger, Forstbetrieb werden im Bus erklärt). Um ca. 11.30 Uhr landen wir wieder am Marktplatz. Leute, die sich gratis als „Weitersfeldner-Kulturbotschafter“ ausbilden lassen wollen, sollen am besten mit dem Bus mitfahren, damit sie die Erklärungen während der Busfahrt hören.

Da nur eine beschränkte Mitfahrmöglichkeit besteht, ist eine **Anmeldung bei Ludwig Riepl** unbedingt erforderlich. Alle anderen geschichtlich interessierten Leute können mit ihrem PKW dem Bus nachfahren und an den Führungen bzw. Rundgängen gratis teilnehmen.

Ludwig Riepl, Gemeindearchivar

## Veranstaltungen der Gesunden Gemeinden

### VORTRAG

#### "Der Glaube kann Berge versetzen"

mit **Dr. Franz Witzmann**  
am **2. April 2014, 19:30 Uhr**  
in **Kaltenberg, Gasthaus Kaltenbergerhof**

Diesen Satz "Der Glaube kann Berge versetzen" hat wohl jeder von uns schon oftmals gehört und so manchen zur Weißglut gebracht. Meist verwenden wir diesen Satz, wenn andere Möglichkeiten bereits ausgeschöpft sind. Dass diese Behauptung durchaus einen wahren Kern hat, wird uns Herr Dr. Franz Witzmann in seinem Vortrag über die Kraft des Glaubens (nicht nur religiös) und die Wirkung von persönlichen Überzeugungen in Bezug auf die eigene psychische und körperliche Gesundheit begreiflich machen. Er beantwortet unter anderem Fragen wie

- Wie wirkt sich der Glaube auf die Gesundheit/ Krankheit aus?
- Was kann ich dazu beitragen?
- Wie kann ich mit Hilfe meiner individuellen „Glaubensmuster“ meine Gesundheit/Krankheit beeinflussen?
- Was macht mich krank?
- Was hindert mich daran gesund zu werden?

In diesem Vortrag geht es um Gedanken, Überzeugungen und Einstellungen, die so stark sind, dass sie einen Einfluss auf unseren Körper haben.

Herr Dr. Witzmann ist Psychologe und Psychotherapeut und wird auf sämtliche Fragen zu diesem Thema eingehen.

Freiwillige Spenden erbeten!

Veranstalter: Gesunde Gemeinden: Kaltenberg, Unterweißenbach, Weitersfelden u. Bauernbund Kaltenberg



Gesunde Gemeinde Königswiesen – in Kooperation mit den Gesunden Gemeinden St. Georgen/Walde und Pabneukirchen

#### **Vortrag: „Häufiges Problem – Bauchbeschwerden“**

Referent **Dr. Andreas Raml**,  
Facharzt für Innere Medizin

**Donnerstag, 10. April 2014, 19:30 Uhr**  
im **Gasthaus Karlinger,**  
**Königswiesen**

*Von Beschwerden des Verdauungsapparates bleibt fast niemand im Laufe des Lebens verschont – nicht selten entstehen daraus anhaltende funktionelle Störungen oder Krankheiten.*

## Lesefestival und Welttag der Familie

### OÖ Familienbund Lese- und Geschichtenfestival 2014

Donnerstag, 24. April von 09:00 - 13:00 Uhr und  
Freitag, 25. April von 09:00 - 16:00 Uhr

Im April lassen Geschichtenerzähler, wie z.B. Helmut Wittmann, die zauberhafte Märchenwelt am Pöstlingberg in Linz lebendig werden. Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren können spannenden Erzählungen lauschen, knifflige Bücherdetektiv-Rätsel lösen oder sich beim Schreibwettbewerb kreativ ausleben. Der Eintritt sowie die Benützung der Grottenbahn sind während der Veranstaltung frei. Schulklassen müssen sich voranmelden – begrenzte Plätze.

#### Der Bär ist los!

Samstag, 17. Mai von 10:00 - 16:00 Uhr

Im „Bärenwald“ in Arbesbach wird ehemaligen Zirkusbären ein neues Leben geschenkt. Anlässlich des **Welttages der Familie** lädt der OÖ Familienbund und der „Bärenwald“ Kinder und Erwachsene ein, das Bärenschutzzentrum bei freiem Eintritt zu besuchen. Dem nicht genug – Kletter-Parcours,

Schnuppertrommeln, Felsenmalerei, Rätselrallyes, Kinderschminken und eine Hüpfburg werden Kinderaugen zum Strahlen bringen. „Es erwartet uns ein



bärenstarkes Familienevent, bei dem wir viel über diese einzigartigen Tiere erfahren und gleichzeitig jede Menge Action haben werden“, freut sich OÖ-Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer.

#### Frühlings-Angebot mit der OÖ Familienkarte

#### Spaß und Abenteuer auf der Hirschalm

Auf über 50 Märchen- und Spielestationen erleben Groß und Klein das Märchen der Hirschalm und können aktiv an der Suche nach dem magischen Kristall des Hirschkönigs Farok teilnehmen. Vom 26. April bis 10. Mai 2014 zahlen OÖ Familienkarten-Inhaber nur den halben Eintrittstarif.

2 Elternteile + Kind/er: 13,50 Euro (statt 26,80 Euro),  
1 Elternteil + Kind/er: 9,50 Euro (statt 19,30 Euro).  
Weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.hirschalm.at](http://www.hirschalm.at) zu finden.

#### Betriebsanlagen Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt:

Folgender Betriebsanlagen-Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wird bekannt gegeben:

**Mittwoch, 23. April 2014**

Eine telefonische Voranmeldung unter der Tel. Nummer 07942/702 DW 62501 ist erforderlich.

## Kabarett zum 50er der Union Weitersfelden

Die Union Weitersfelden lädt im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums sehr herzlich zum Kabarettabend „Aktion Schaf“ mit Lainer & Aigner am **25. April in den Pfarrsaal Weitersfelden** ein. **Beginn ist um 19:30 Uhr.**

**Vorverkaufskarten** gibt es bei der Raiffeisenbank Weitersfelden und bei Nah & Frisch Riepl (€13.-). Die Union Weitersfelden freut sich über zahlreichen Besuch!

### Zum Kabarett:

In Wahrheit ist es würdig und recht, Kirchenkabarett zu machen. Das hat die erste katholische Kabarettmission eindrucksvoll bewiesen! Bisher über 15.000 Gäste, Kirchenaktivisten und Distanzierte, Gläubige und Atheisten, Laien und Kleriker (mit und ohne weibliche Begleitung), haben "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Flaschen" zum bislang erfolgreichsten Programm gemacht. Ja, mehr noch: Dieser Erfolg beweist, dass geradezu ein Heißhunger danach besteht, auch in die nebelhafte Aura des Religiösen mit den Scheinwerfern satirischer Kritik hineinzuleuchten. Seit jeher dient ja "Gott" häufig als "große Tuchent" (Meister Eckhart), um darunter höchst irdische Machtinteressen zu verstecken.

Mit "Aktion Schaf" setzen Lainer & Aigner ihre Kabarettmission fort und widmen sich der weit verbreiteten Sehnsucht nach "Verschafung", nicht nur in der Kirche: Denn viele träumen noch immer oder schon wieder davon, zur großen oder kleinen Herde zu gehören. Für das Versprechen von kuscheliger Nestwärme, klaren Freund- und Feindbildern und einem vollen Bauchler lassen sich viele Denken, Verantwortung und Selbständigkeit abnehmen, um hinter dem großen Führer, dem Übervater, dem Superstar, dem sakrosankten Oberhirten, dem tollsten, dem besten, dem allein seligmachenden, herzutrotten.

Lainer & Aigner setzen dem entgegen, dass auch die Hirten nur Schafe sind, dass Machtkritik gerade auch vor Kirchentüren nicht halt machen darf, und dass blindes Herdendenken noch immer mit Belämmerung geendet hat.

Und weil es nur einen Hirten gibt, nämlich den da oben im Himmel, werden die selbst ernannten Hirten auf Erden mit sprühendem Witz und frechen Liedern lustvoll als Schafsköpfe enttarnt. Da kann man nur noch sagen: "All you need is Schaf!"



**Lainer & Aigner**  
**KABARETT**

**Aktion Schaf**

**Freitag, 25. April 2014**  
**19:30, Pfarrsaal Weitersfelden**

**50 Jahre** **SPORT UNION** Weitersfelden **VVK € 13**

## Termine Fußballspiele der SPG

Die ersten Meisterschaftsspiele finden gleich gegen die **zwei Topteams** der Liga statt. Dabei braucht die drittplatzierte SPG wichtige Punkte um noch vorne mitmischen zu können.



Freitag, 04. April 2014 um 19:00 Uhr  
in **Unterweißenbach**

Sonntag, 13. April 2014 um 16:30 Uhr  
gegen **Unterweikersdorf** in  
Weitersfelden

Samstag, 19. April 2014 um 16:30 Uhr  
in **Tragwein**



Sonntag, 27. April 2014 um 16:30 Uhr  
gegen **St. Pantaleon** in Weitersfelden

## Einladung zur langen Nacht der Forschung

Besuch uns am **Freitag, 4. April 2014 von 17:00 - 23:00 Uhr** bei der langen Nacht der Forschung im Softwarepark Hagenberg!

Am 4. April 2014 öffnen wir im Softwarepark Hagenberg unter dem Motto „Hagenberger Software kann was?!“ wieder von 17:00 - 23:00 Uhr unsere Türen und laden herzlich ein, einen hautnahen Einblick in die faszinierende Welt der IT zu gewinnen. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm erwartet Sie und Ihre ganze Familie!

Da es gerade in der IT-Branche in den letzten 2 Jahren wieder sehr viele neue Entwicklungen gab, erwarten BesucherInnen wieder spektakuläre neue Projekte und Highlights aus Forschung, Ausbildung und Wirtschaft. Ab 17:00 Uhr können im IT-Center und amsec-Gebäude top-aktuelle Anwendungen und Programme aus dem Softwarepark bei freiem Eintritt getestet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.softwarepark-hagenberg.com](http://www.softwarepark-hagenberg.com).



## Heizkostenzuschuss

Die Antragstellung für den diesjährigen Heizkostenzuschuss hat bis spätestens **15. April 2014** beim Marktgemeindeamt Weitersfelden zu erfolgen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Seite 7 des Nachrichtenblattes vom Jänner 2014, Folge Nr. 01/2014. Auskünfte erhalten Sie auch im Gemeindeamt Weitersfelden,  
Tel.: 07952/6255.



# Veranstaltungen, Termine

**Donnerstag, 3. April 2014, 19:30 Uhr**

**Besprechung Zwischenstromland**, touristische Neuausrichtung im Gemeindeamt Weitersfelden, Sitzungssaal;

**Samstag, 05. April 2014, 19:30 Uhr**

Jahreshauptversammlung Union, GH zur Post

**Montag, 07. April 2014, 14:30 Uhr**

Stammtisch Seniorenbund, GH zur Post

**Donnerstag, 10. April 2014, 19:30 Uhr**

**Leader-Gemeindeimpuls Weitersfelden**, Gemeindeamt Sitzungssaal; Alle interessierten Personen sind dazu herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird ersucht! Details Seite 6-7.

**Freitag, 11. April 2014, 19:00 Uhr**

**SPO Tratscherl**, GH Engel

**Mittwoch, 16. April 2014, 19:30 Uhr**

**Besprechung TuWas Projekte** Fest des Ehrenamtes und Natur ist kein Mistkübel und aktuelle Themen für **alle Vereinsobleute und Obleute der Abwasser- und Wassergenossenschaften**. Um verlässliche Teilnahme wird ersucht. Eine entsprechende Einladung wird gesondert übermittelt.



**Donnerstag, 17. April 2014, 17:00 Uhr**

**Besuch Musiktheater Linz „Zauberflöte“**  
Seniorenbund Weitersfelden

**Ostersonntag, 20. April 2014, 05:00 Uhr**

**Ostermorgenfeier** in Bad Kreuzen, veranstaltet von der Jugendtankstelle Mühlviertler Alm

**Ostersonntag, 20. April 2014, ab 20:30 Uhr**

**JUGENDBALL** im GH zur Post, Katholische Jugend

**Ostermontag, 21. April 2014, vormittags**

**Kirtag** am Marktplatz

**Samstag, 25. April 2014, 19:30 Uhr**

**Kabarett „Aktion Schaf - Mission 2“** im Pfarrsaal Weitersfelden; Union Weitersfelden, Details Seite 11.

**Samstag, 26. April 2014, 20:30 Uhr**

**Samstagnacht in Tracht**, Sportzentrum Weitersfelden, Veranstalter: FF Wienau

**Montag, 28. April 2014, 19:00 Uhr**

**Vortrag Erziehung, Mobbing** von Susanne Proier GH zur Post; Veranstalter: Elternverein Weitersfelden

**28. April bis 02. Juni 2014, 19:00 bis 20:40 Uhr**

**Englisch für die Reise** in der Volksschule Weitersfelden; Veranstalter: Volkshochschule; Details und Anmeldung bei Herrn Kons. Dipl.-Päd. Karl Leopoldseder, Tel.: 0676/70 97 710.

TREFFPUNKT  
MUSIKSCHULE



www.landesmusikschulen.at

## Termine Schuleinschreibung an den Landesmusikschulen

Der Landesmusikschulverband Unterweißenbach, Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard b. Fr. ladet herzlich ein!

### Schuleinschreibung an den Musikschulen Unterweißenbach, Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard b. Fr.

Montag 07. April 2014, 13:00 – 17:00 Uhr  
**LMS Unterweißenbach**

Donnerstag 10. April 2014, 13:00 – 17:00 Uhr  
**LMS Unterweißenbach**

Montag 07. April 2014, 17:30 – 18:30 Uhr  
**LMS St. Leonhard b. Fr.**

Dienstag 08. April 2014, 16:00 – 17:00 Uhr  
**LMS Königswiesen**

Dienstag 08. April 2014, 17:30 – 18:30 Uhr  
**LMS Liebenau**

### Einschreibewoche 07. April – 11. April 2014:

Wenn Sie sich über die angebotenen Fächer informieren wollen, können Sie in dieser Woche gerne den Unterricht besuchen. Bitte nehmen Sie vorher Kontakt mit der Landesmusikschule auf Tel.: 07956/7110.

## Termin für Hunde-Sachkundekurs in Freistadt

Der ÖRV Hundesportverein Freistadt, Leonfeldnerstr. 35, 4240 Freistadt veranstaltet einen

### Hundesachkundekurs

am **Freitag, 4. April 2014.**

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Kosten:** €20,-

Eine **Voranmeldung** unter oervfreistadt@gmx.at oder unter 0664/10 66 833 ist erforderlich.



## Gemeindeamt wegen Messe später geöffnet

Am **Freitag, 04. April 2014** hat das Gemeindeamt erst **ab 08:30 Uhr** geöffnet.

Die Gemeindebediensteten haben für den verstorbenen Ehrenbürger und Bürgermeister außer Dienst, **Herrn Josef Höller**, eine Messe in der Pfarrkirche Weitersfelden bezahlt.

Auch die Gemeindebevölkerung ist zur Teilnahme an der Messe herzlich eingeladen.